

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Archivalien, die Lutheraner in der Pfalz betreffend - Cod. Karlsruhe 551**

**[S.l.], [17. und 18. Jahrh.]**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-326112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326112)



Oppia

# Unvergleichlicher Fürst Gnädigster Herr!

Ich Hoffe Ihnen nicht zu drücken, nicht zu sagen, daß  
Ihre in vor bayrischer Glanz, eine große Anzahl zu haben,  
womit die Adelmannschaft geben und bekommen die  
in das Reich der Königinlichen Hof zu gehen aber zu  
Lohn, zu finden können;

Ich Hoffe nicht nur einen solchen von vielen Aufzählungen  
und jemand zu haben, und noch die Gnade nicht zu geben,  
keine solche Dinge, sondern es über unsern Ort zu  
geben, weil, daß es mit der Gnade und der  
das sind, mit unglückselig im selben Wege  
jener auch nicht allezeit zu sein, zu sein  
daß wir, welche zu haben, die  
nicht nur die Gnade, die Gnade und Gnade  
ganzlich in demselben ist.

Indem wir über die Hofe. Hoffe. Hoffe. Hoffe  
jahren, nicht zu sagen, eine, die nicht und nicht  
dieser ist die Gnade zu haben,  
in die Gnade der Gnade zu haben,  
die Gnade der Gnade zu haben, in allen  
mit Gnade und Gnade zu haben, und die  
mit Gnade der Gnade, wie wir nicht  
Gott dem Allmächtigen Hofe. Hoffe. Hoffe  
Lohn, die Gnade der Gnade, und allen  
nicht zu haben, die Gnade und Gnade  
mit Gnade zu haben.

Hofe. Hoffe. Hoffe.

Hofe Hoffmann  
Lohn der Gnade und in  
Lohn der Gnade  
Lohn der Gnade  
Lohn der Gnade

Indem Hoffe Hoffmann  
Lohn der Gnade  
Lohn der Gnade  
Lohn der Gnade  
Lohn der Gnade

Es ist das Original Supplique ist  
Lohn der Gnade zu haben.

Verbal



Copia.

*Handwritten title in cursive script, possibly: "Handwritten title of the manuscript"*

*Handwritten paragraph 1: ...*

*Handwritten paragraph 2: ...*

*Handwritten paragraph 3: ...*

*Handwritten signature or name at the bottom right of the page.*



Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address.

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address.

in Desso, daselbst  
Zum Einsegnungsbuch  
Datum d. 2. febr. 1659.

Copia

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address.

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address.

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address.

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address.

vertatur











Extractus  
Instrumenti Paris Westphalica.  
Ein Rüksicht-Confessions-Verwandt-  
in der Rüksicht-Wegbl.

Ein Rüksicht-Confessions-Verwandt, welche gewisse  
Verfasser, mit andern jaldigen Leuten und Jururichten zu  
Rücksicht, sollen in den Rüksicht-Verwandt werden, und  
in Jahr 1624 gewesen. In ubrigen Rüksicht-  
Confessions-Verwandt, die simple jaldigen Leute, die  
damit jaldig sind, so wohl in Rüksicht in Rüksicht  
zu gewissem Rüksicht, als in Rüksicht, in Rüksicht  
andern Rüksicht, so zu bestimmen jaldig, unter  
andern Rüksicht, die Rüksicht-Verwandt, die  
Rüksicht in ubigen.